



GOLD SPONSOR der SSG Leipzig

– Pressemitteilung 24/2021 –

Leipzig, 29.07.2021

Marie Pietruschka verhilft Deutschlands Kraulstaffel zum stärksten Ergebnis seit 17 Jahren

Es war eine überzeugende Leistung, mit der Marie Pietruschka ihren Auftritt bei den Olympischen Spielen in Tokio beendete. Mit der deutschen 4x200m-Freistilstaffel schwamm die Athletin der SSG Leipzig am Donnerstag auf den sechsten Platz des Finals in Tokio – das beste Ergebnis, das ein deutsches Quartett in den zurückliegenden 17 Jahren erzielen konnte. Die in Neckarsulm trainierende SSG-Athletin hatte maßgeblichen Anteil daran.

„Sechster Platz der Welt!“, freut sich Marie. „Wir haben heute alles gegeben, was drin war.“ In 1:58,36 Minuten lieferte sie die zweitbeste Zeit des deutschen Teams ab und verbesserte ihre Leistung aus dem Vorlauf. Ein gelungener Abschied aus Tokio. „Ich bin happy, dass ich mich noch einmal steigern konnte, weil ich nach dem Vorlauf doch ein wenig verunsichert war“, meinte die 26-Jährige, die im Finale schon auf den ersten 100m einen sehr guten Eindruck machte. „Es hat auf jeden Fall mega Spaß gemacht!“

So ganz wird sich Marie noch nicht aus den internationalen Gewässern verabschieden. Ab Ende August startet sie in der International Swimming League, der neuen Profiligen des Schwimmens, für das Team der Titelverteidiger Cali Condors aus den USA. „Darauf freue ich mich jetzt total“, erzählt sie vorausblickend und muss sich dann auch bereits ans Kofferpacken machen.

Während die Olympiafinalistin bereits morgen aus Tokio abreist, steht für ihren SSG-Kollegen Marek Ulrich noch ein Staffeleinsatz bevor. Am Donnerstag durfte er bereits die gemischte deutsche Lagenstaffel anführen und verhalf dem Team in 53,82 Sekunden als Rückenschwimmer zu Platz zehn. Zwar gab es damit kein Ticket für das Finale, doch das Team kam in 3:44,19 Minuten bis auf wenige Hundertstel an den Deutschen Rekord heran. Trotzdem sehen wir Marek morgen Nachmittag um 14:15 Uhr noch einmal als Staffelschwimmer in der Lagenstaffel der deutschen Herren und – sollten sich die Männer gut schlagen – dann noch einmal im letzten Finale der Olympischen Spiele 2021 in der Nacht zu Sonntag. Leipzigs Schwimmfans sollten also bis zur letzten Sekunde der Schwimmwettbewerbe in Tokio die Daumen drücken!